

Presseverlautbarung

Jemenitische Gelehrte nehmen die kapitalistische Wirtschaft für sich an und interessieren sich für das sogenannte „islamische Bankenwesen“... Denken sie denn nicht nach!?

(Übersetzt)

Sulṭān As-Sāmi‘ī, Mitglied des Obersten Politischen Rates, und Premierminister Dr. ‘Abd al-‘Azīz Ṣāliḥ bin Ḥabtūr nahmen an dem Wirtschaftssymposium zum Thema „Islamisches Bankenwesen in Krisenzeiten“ teil, das gestern in Sanaa von der Vereinigung jemenitischer Gelehrter und dem Wirtschaftsobservatorium für Studien und Beratungen in Zusammenarbeit mit der jemenitischen Akademie für Höhere Studien organisiert wurde. (At-Thawra, 15.01.2021)

Die Vereinigung jemenitischer Gelehrter organisierte das Symposium mit, um den Menschen darzulegen, wie man Geldwechselgeschäfte gemäß den Vorgaben des Islam tätigt. Lange Zeit schwieg sie, nämlich als ‘Alī Ṣāliḥ noch an der Macht war. Anschließend schwieg sie sechs Jahr lang, als die Huthi-Miliz die Regierung übernahm. Ihr Schweigen wird sich fortsetzen, sofern sie keine Reue zeigt und dem Befehl Allahs (t) nicht nachkommt. Sie wird sich zur Kontrolle der kapitalistischen Wirtschaft über den Jemen nicht äußern. Die kapitalistische Wirtschaftsordnung basiert auf der Trennung der Religion vom täglichen Leben, d.h. der Trennung von Religion und Staat. Das Ziel des kapitalistischen Wirtschaftssystems ist einzig und allein der Nutzen, da es ein utilitaristisches System ist. Es steht im diametralen Widerspruch zu der Ordnung, die uns Allah (t) und Sein Gesandter (s) offenbart haben. Die Wirtschaft des Jemen wird faktisch von der Weltbank und dem Internationalen Währungsfonds kontrolliert. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass der Oberste Politische Rat des Jemen dies hinnimmt und schlimmer noch, dem sogar zustimmt. Somit stimmt er zinsbasierten Geschäften in lokalen Banken zu. Ebenso akzeptiert er Fiatgeld, welches nicht durch Gold gedeckt ist, den staatlichen Erwerb von Öl, obwohl Öl zu

den öffentlichen Eigentümern zählt, den Verkauf von Dingen, die einem nicht gehören und vieles mehr.

Die Vereinigung jemenitischer Gelehrter hat viele enttäuscht. Insbesondere jene im Jemen, die den Gelehrten dieser Vereinigung in ihren Handlungen folgten. Aber auch viele andere, wie z.B. jene, die zinsbasierte Geschäfte und Transaktionen von Seiten der Zentralbank und anderen (lokalen) Banken ablehnen. Nun beschäftigt sich die Vereinigung jemenitischer Gelehrter mit dem Bankenwesen und gibt vor, dieses gemäß der Scharia ausrichten zu wollen. Diese Vereinigung will in dunklen Zeiten wie ein hellstrahlender Leuchtturm für die Menschen sein und sie führen. Wie ist das möglich?

Wie kann die Vereinigung jemenitischer Gelehrter schweigen, wenn in den verschiedenen Bereichen des Lebens, darunter der Regierungsführung, der Wirtschaft, in internationalen Beziehungen usw. mit etwas anderem regiert wird, als mit dem, was Allah (t) als Offenbarung herabgesandt hat!? Wie können die Gelehrten dies akzeptieren, wo sie doch wissen, dass Allah (t) sprach:

﴿وَمَنْ لَّمْ يَحْكَمْ بِمَا أَنزَلَ اللَّهُ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَٰسِقُونَ﴾

Wer nicht nach dem richtet, was Allah (als Offenbarung) herabgesandt hat, das sind die Frevler. (5:47)

Und auch sprach Er (t):

﴿وَمَنْ لَّمْ يَحْكَمْ بِمَا أَنزَلَ اللَّهُ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الظَّٰلِمُونَ﴾

Wer nicht nach dem richtet, was Allah (als Offenbarung) herabgesandt hat, das sind die Ungerechten. (5:45)

Und Er (t) sprach:

﴿وَمَنْ لَّمْ يَحْكَمْ بِمَا أَنزَلَ اللَّهُ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْكَٰفِرُونَ﴾

Wer nicht nach dem richtet, was Allah (als Offenbarung) herabgesandt hat, das sind die Ungläubigen. (5:44)

Sie wenden sich den Unterdrückern zu, obwohl Allah (t) sprach:

﴿وَلَا تَرْكَنُوا إِلَى الَّذِينَ ظَلَمُوا فَتَمَسَّكُمُ النَّارُ﴾

Und sucht nicht eine Stütze bei denen, die Unrecht tun, sonst berührt euch das (Höllen)feuer; ihr habt außer Allah keine Schutzherren. Dann wird euch keine Hilfe zuteilwerden. (11:113)

Dies in Hinblick auf die Vereinigung jemenitischer Gelehrter. Was nun die amtierende Regierung anlangt, deren Premierminister an dem

Wirtschaftssymposium in Sanaa teilnahm, so fragen wir uns, wie er die Islamisierung des Bankenwesens vorgibt anzustreben, sich noch am selben Tag aber bei einer Sitzung des Notgeldtransferprojekts vertreten lässt. Sein Stellvertreter, Ḥusain Maqbūlī, nahm gemeinsam mit dem jemenitischen Minister für soziale Angelegenheiten, ‘Ubaid Sālim bin Ḍabī‘, an dieser Sitzung teil, obwohl dieses Projekt von den Strippenziehern des kapitalistischen Wirtschaftswesens initiiert wurde – dem Kinderhilfswerk der Vereinen Nationen (UNICEF) und der Weltbank! Geben sie etwa vor, nicht zu wissen, dass Allah (t) sprach:

﴿ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ قَالُوا إِنَّمَا الْبَيْعُ مِثْلُ الرِّبَا وَأَحَلَّ اللَّهُ الْبَيْعَ وَحَرَّمَ الرِّبَا﴾؟

Dies (wird sein), weil sie sagten: „Verkaufen ist das gleiche wie Zinsnehmen. Doch hat Allah Verkaufen erlaubt und Zinsnehmen verboten. (2:275)

Wo ist die Liebe gegenüber dem Propheten, der sprach:

«وَرَبِّا الْجَاهِلِيَّةِ مَوْضُوعٌ، وَأَوَّلُ رَبِّا أَضَعُ رَبَّنَا رَبِّا عَبَّاسِ بْنِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ، فَإِنَّهُ مَوْضُوعٌ كُلُّهُ»

„Abgeschafft ist der Zins vorislamischer Tage. Der erste Zins, den ich erlasse, ist der, welcher (meinem Onkel) ‘Abbās ibn ‘Abd al-Muṭṭalib zustand. Nun ist jeder Zins in der Tat abgeschafft.“ !?

Oder lieben sie den Gesandten Allahs (s) etwa nur an einem Tag im Jahr!?

Das zweite Rechtgeleitete Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums wird den Menschen im Jemen den Islam wieder näherbringen und das islamische Wirtschaftssystem über sie anwenden. Es wird das kapitalistische Wirtschaftssystem verwerfen. Die Tage des kapitalistischen Wirtschaftssystems sind fürwahr gezählt. Der Gesandte Allahs (s) sagte:

«ثُمَّ تَكُونُ خِلَافَةٌ عَلَى مِنْهَاجِ النَّبُوءَةِ»

„Sodann folgt ein Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums.“
(Von Aḥmad auf dem Wege des An-Nu‘mān ibn Bašīr tradiert.)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Jemen